



**KINDERHOSPIZ
ST. NIKOLAUS**

05/2022

NEWSLETTER

Es ist soweit!

Liebe Leserinnen und Leser,
direkt gegenüber dem Kinderhospiz St. Nikolaus – einem „Haus voller Leben“, steht nun unser fertiges Süddeutsches Kinderhospiz-Zentrum – ein „Haus der Begegnung“. Bauherr ist die Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung, zugleich Trägerin des Kinderhospiz St. Nikolaus. Zweckgebundene Zuwendungen haben es der Stiftung ermöglicht, dieses große Projekt zu entwickeln und zu realisieren. Entsprechend ihrer Satzung zentralisiert sie damit die Kinderhospizarbeit im gesamten süddeutschen Raum.

Mit Leben füllen

Die erkrankten Kinder und Jugendlichen sowie ihre Geschwister und Eltern werden die Gemeinschaftsräume, wie Turn- und Therapieraum, eine rollstuhlgerechte Großküche und eine große Kreativ-Werkstatt mit Leben füllen.

Unter einem Dach

Die Koordinationsstelle des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Allgäu befindet



sich ebenfalls unter dem neuen Dach und wird ihr großes Netzwerk von Ehrenamtlichen und betroffenen Familien weiter ausbauen. Wir sind sehr glücklich, neben den stationär im St. Nikolaus betreuten Familien, auch den durch den ambulanten Hospizdienst zu Hause begleiteten Familien vielfältige Aktivitäten anbieten zu können.

Angebote erweitern

Unsere Süddeutsche Kinderhospiz Akademie wird durch großzügige Seminarräume im

Erdgeschoß ihr Programm an Seminaren, Workshops und Fortbildungen zur Kinderhospizarbeit erweitern. Gerade die Palliative Care Kurse und die Qualifizierung der Ausbildung zur ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitung sind immer mehr gefragt.

Seit Gründung der Akademie im Jahre 2003 wurden 276 Hospizbegleiter:innen ausgebildet. Davon sind derzeit 74 Ehrenamtliche in den unterschiedlichsten Begleitungen im Einsatz.

Unser Haus der Begegnung

Das neue Süddeutsche Kinderhospiz-Zentrum wird seine Aufgabe als ein „Haus der Begegnung“ optimal umsetzen. Stiftung, Förderverein mit Akademie und Ambulanten Hospizdienst sind nun mit dem angrenzenden Kinderhospiz St. Nikolaus räumlich zusammengelegt. Wir sind stolz auf diesen Fortschritt und freuen uns, angekommen zu sein.


Tag der offenen Tür

Wenn Sie Interesse haben unsere neue Wirkungsstätte kennenlernen, laden wir Sie herzlich ein zu unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 25. Juni, zwischen 10 und 17 Uhr.

Zusammen mit unserem Team freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen und senden Ihnen herzliche Frühlingsgrüße aus Bad Grönenbach.

Ihr Vorstand der Süddeutschen Kinderhospiz-Stiftung

Marlies Breher
Renate Böwing-Jaensch
Kirsten Pallacks

 **Sonntag, 22. Mai 2022**
TAG DER OFFENEN TÜR
im Kinderhospiz St. Nikolaus
von 10 bis 17 Uhr

Samstag, 25. Juni 2022
TAG DER OFFENEN TÜR
Süddeutsches Kinderhospiz-Zentrum
10 bis 17 Uhr

Samstag, 21. Mai 2022
KIHO-(ROSS)LAUF
Start um 9.30 Uhr am Kinderhospiz St. Nikolaus

Unter neuem Dach:

- Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung
- Kinderhospiz im Allgäu e.V.
- Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Allgäu
- Süddeutsche Kinderhospiz Akademie

Süddeutsches Kinderhospiz-Zentrum
Gerberstraße 5b · 87730 Bad Grönenbach
Telefon: 08334/99 99 3-0



Unser Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Allgäu



Unser Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Allgäu betreut zusätzlich zu unserem Angebot im stationären Kinderhospiz St. Nikolaus die Familien in ihrem häuslichen Umfeld mit unseren ausgebildeten Ehrenamtlichen. Die Leistungen sind kostenfrei.

Kathrin Pade ist die Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Allgäu. Unterstützt wird sie seit Januar 2022 von Petra Schindler.

Im Ehrenamt ausgebildet

Die Kinderhospizbegleiter:innen durchlaufen eine hoch qualitative, bundesweit anerkannte Qualifizierung in der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie. Die ausgebildeten Ehrenamtlichen ersetzen keine professionellen Pflegedienste, sondern sehen sich als Ergänzung im Rahmen einer psychosozialen Begleitung.

Stellvertretend für die eingesetzten Ehrenamtlichen schildern Michaela Jakob und Sabine Schmidt ein paar Eindrücke ihrer Einsätze.

Erleichterung im Alltag

Michaela Jakob ist seit neun Jahren qualifizierte Kinderhospizbegleiterin. Ihr Fazit: „An meinem Ehrenamt erfüllt mich das Wissen, dass meine Besuche bei einer betroffenen Familie für diese eine Erleichterung im schwierigen Alltag darstellen. Unsere Unterstützung gibt den Angehörigen Freiraum. Einfach auch Zuhören tut ihnen gut.“

Zeit schenken

Weiter ergänzt sie: „Ich gebe den Familien etwas von meiner Zeit und bekomme so viel zurück z.B. durch ein Lächeln von einem Kind, das sich mit Worten nicht ausdrücken kann. Diese Arbeit zeigt mir immer wieder, was wirklich wichtig ist im Leben und



wie gut es mir geht! Diese Erfahrung sollten viele Menschen machen – das würde das Zusammenleben oft erleichtern.“

Ehrenamt als Geschenk sehen

Sabine Schmidt ist seit 2017 im Einsatz. Sie resümiert: „Es ist ein Geschenk für mich in einer Familie, deren Alltag durch die ständige Angst und Sorge um ihr schwerstkrankes, lebensverkürzt erkranktes Kind geprägt ist, eingesetzt zu werden. Es verbindet meine Erfahrungen aus dem Beruf und aus der eigenen Familie heraus mit der Zeit, die ich gerne einer Familie schenke. Manchmal braucht es nur zwei Arme mehr oder Augen und Ohren, um zum Beispiel die Geschwisterkinder zu beschäftigen, vorzulesen, zuzuhören, hinzuschau-

en. Vielleicht nur eine kurze Zeit der Ruhe geben, damit die Mama einen Kuchen fertig backen oder ihr Mittagessen hoffentlich warm genießen kann.

Reich beschenkt

Ich komme jedes Mal reich beschenkt nach Hause, weil mir vertraut wird. Wenn mein Schützling mich an guten Tagen klar und bewusst anschaut, wenn ich ihm zum Beispiel vorlese oder er sich in meinem Arm entspannt, dann schenkt er mir so viel mehr als sich in einem Zeitmaß erfassen lässt. Da geht mir mein Herz auf und ich freue mich wieder auf den nächsten Besuch.“

Angebote für Familien

Durch die neuen Räumlichkeiten im Kinderhospiz-Zentrum können nun Angebote wie Treffen oder Kreativ- Kurse für die begleiteten Familien ausgeweitet werden.

An einer Begleitung interessierte Familien können sich gern für ein Informations-Gespräch melden.

Informationen beim Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Süddeutschen Kinderhospiz-Zentrum unter Tel. 08334-99993-21 oder ambulanter.dienst@kinderhospiz-nikolaus.de.

Nächster Kurs

74 Ehrenamtliche sind derzeit im ambulanten Dienst im Einsatz. Für den Raum Memmingen suchen wir neue Ehrenamtliche für die Kinderhospizbegleitung. Ein neuer Kurs startet im Frühjahr 2023, Anmeldung bis Herbst 2022 bei der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie.

Die Süddeutsche Kinderhospiz Akademie wächst

Die Angebote im Bereich Seminare, Workshops und Vorträge rund um die Kinderhospizarbeit sind vielfältig und wachsen stetig. Sie sprechen Pädagogen, medizinische Fachkräfte ebenso wie betroffene Familien und die breite Öffentlichkeit an.

Durch die neuen Räumlichkeiten im Süddeutschen Kinderhospiz-Zentrum wird auch die Vielzahl der Kurse wachsen.



Die Süddeutsche Kinderhospiz Akademie legt bei der Auswahl der Lehrenden großen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Vernetzung. Um den Kursteilnehmenden wissenschaftlich fundierte und praktische Kenntnisse zu übermitteln, werden als Lehrkräfte Fachleute ausgewählt, die aktiv in ihren Bereichen tätig sind. Einige Termine für Seminare und Workshops finden Sie auf Seite 4.

Auch nach dem Tod des Kindes bleibt die Erinnerung

Neben der Pflege und der Betreuung des erkrankten Kindes gehört die Trauerarbeit für die Familie ganz wesentlich zum Begleitauftrag im Kinderhospiz St. Nikolaus. Wenn ein Kind stirbt, helfen den Eltern und Geschwisterkindern verschiedene Rituale, um ihre Trauer auszudrücken.

Einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Zusatzausbildung zur Trauerbegleitung. Elfriede Notz, Seelsorgerin im Kinderhospiz, ist eine von ihnen. Sie begleitet die Familien nach dem Tode des Kindes ein Stück auf ihrem Trauerweg.

Sie erklärt dazu: „Trauer ist keine Krankheit, nicht trauern kann jedoch krank machen. Es ist wichtig, sich an das verstorbene Kind zu erinnern und von ihm erzählen, denn es macht den Tod begreifbar. Es hilft Gefühlen der Liebe und der Trauer wiederholt Raum zu geben und den schweren Verlust allmählich zu akzeptieren und damit leben zu lernen.“

Elfriede Notz organisiert auch Gedenkfeiern und Fahnenrituale für die verwaisten Familien und lädt zum jährlichen Erinnerungstag ins Kinderhospiz. Nach dem Gedenkgottesdienst sitzen die betroffenen Familien noch bei Kaffee und Kuchen mit dem Team des Kinderhospizes zusammen, um sich auszutauschen. Für viele Familien ist dieser Er-



innerungstag ganz wesentlich für ihre Trauerarbeit. Er schenkt ihnen Raum und Zeit für das Gedenken und die Trauer.

Eine Familie erzählt

Familie Ilic ist eine der Familien, die immer wieder ins Kinderhospiz kommen. Ihr Sohn Philip ist 2019 im Alter von 13 Jahren gestorben. Vater Miroslav hat einen sehr berührenden Text geschrieben, den wir an dieser Stelle gern wiedergeben möchten:

Drei Jahre sind vergangen seit dem Zeitpunkt des verstörend-

sten Moments meines Lebens. Im selben Augenblick tiefste Trauer und dennoch Glückseligkeit. Einerseits wird er nie wieder da sein und andererseits hat er es endlich geschafft, Leid und Schmerzen hinter sich zu lassen.

Mein Schmerz wird nicht weniger mit der Zeit. Die Zeit heilt keine seelischen Wunden. Man lernt mal besser und mal schlechter mit dem Schmerz umzugehen.

Anita (Anmerkung: die Mutter von Philip) hat, wie jedes Jahr, ein Blumenherz bestellt.

Nachdem wir auf dem Friedhof waren, haben wir spontan beschlossen nach Bad Grönenbach ins Kinderhospiz zu fahren, um an diesem besonderen Ort eine Kerze für Philip anzuzünden. Und hier trafen wir zufällig auf den nächsten lieben Menschen, der einen Teil unseres Weges mitgegangen ist. Elfie (Anmerkung: Elfriede Notz) hat mir immer das Gefühl von seelischer Wärme und ehrlicher Anteilnahme gegeben. Es war so schön, sie zu sehen.

Ich hatte das Gefühl, wir müssten dem Himmel noch etwas näher kommen. Deshalb fuhren wir danach noch auf den Grünten.

Ohne Plan und Zeitdruck sind wir durch den Schnee gestapft und haben unsere Seelen ein klein wenig baumeln lassen. Es war herrlich.

Anschließend ging es noch in den schwarzen Adler nach Worringen, um auch für das leibliche Wohl zu sorgen.

Zurück im Auto ging das Radio an und Grönemeyer ließ mit seinem Lied alle Dämme brechen ...

„Ich trag‘ dich bei mir – bis der Vorhang fällt.“

So ging ein weiterer Jahrestag ohne Philip und doch auch mit Philip vorbei. Ein tief trauriger Tag und auch ein schöner Tag zu seinem Andenken.

Wir erinnern uns an:

Korbinian
* 2013 † 2022

Nehir-Zehra
* 2012 † 2021

Melina
* 2014 † 2021

Katharina
* 2018 † 2021

Leon
* 2010 † 2022

Felix
* 2006 † 2022

Alexander
* 1999 † 2022

Dominik
* 2003 † 2021

Talisha
* 2012 † 2021

Emely
* 2003 † 2021



Termine auf einen Blick:

Sa., 21. Mai, 9.30 Uhr Start,
Kiho-Crosslauf und

So., 22. Mai, 10 – 17 Uhr,
Kinderhospiz St. Nikolaus
Tag der offenen Tür
mit Führungen

Sa., 21. Mai, Festhalle Aitrach,
18.30 Uhr, Benefiz-Schlager-
festival

Sa., 25. Juni, 10 – 17 Uhr,
Süddeutsches Kinderhospiz-
Zentrum, Tag der offenen Tür,
Ausstellung „Begegnungen“

Sa., 2. Juli, 15 Uhr,
Marktplatz Bad Grönenbach,
Benefiz-Bläserkonzert

So., 20. Nov., 10 – 17 Uhr,
Tag der offenen Tür im
Kinderhospiz St. Nikolaus

Herzlichen Dank – Für die kleinen und großen Spenden, die unsere wichtige Kinderhospizarbeit weitertragen.



Gudrun Stetter malt seit Jahren in Encaustic-Technik. Encaustic ist eine alte Technik, bei der vor allem mit Hilfe eines Maleisens heißes Bienenwachs verarbeitet wird. So entstehen Blumen, Landschaften oder abstrakte Motive. Die Erlöse aus dem Verkauf von Karten und Bildern gehen seit Jahren an das Kinderhospiz St. Nikolaus.



Während der Zeit der coronabedingten Einschränkungen suchte die Grundschule Altstadt nach einer Alternative, um die Kinder körperlich fit zu halten und startete die „Liegestützchallenge“. Für zusätzliche Motivation sorgte das Vorhaben, dass die Liegestütze gesponsert werden und der Erlös dem Kinderhospiz gespendet wird.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Spendenübergaben.

Zum Bestellen in 10er-Bögen: Briefmarken mit 10 Motiven aus dem Kinderhospiz



Informationen über die Bestell- möglichkeit der Briefmarken Individuell erhalten Sie bei:

Dieter Simon (Verband Oberfränkischer Briefmarkensamm-
lervereine e. V.)
simon.oberehesberg@gmx.de

Alle Termine immer aktuell auf
www.kinderhospiz-nikolaus.de

Newsletter online

Wenn Sie den Newsletter lieber
online lesen möchten, melden
Sie sich bitte an unter:
www.kinderhospiz-nikolaus.de

Termine der Süddeutschen Kinderhospiz Akademie

Eine Auswahl der Kurse im Süddeutschen Kinderhospiz-Zentrum

Palliative Aromapflege

Fr., 06. Mai, 10 – 17.30 Uhr

Grundlagen zur Anwendung von ätherischen Ölen sowohl privat als auch beruflich, aber auch speziell in der palliativen Begleitung.

Tod und Trauer an Schulen und Kindergärten

Mi., 25. Mai, 9 – 18 Uhr

Krankheit, Tod und Trauer berühren auch die Arbeit von Lehrer:innen und pädagogischen Fachkräften. Sie erhalten theoretisch fundiertes und praktisches Wissen, wie sie in ihrem Arbeitsbereich damit umgehen.

Ethik und moralischer Stress

Di., 21. Juni, 9.30 – 17 Uhr

Tagesseminar für Fachkräfte in der Begleitung von Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Orientierungshilfen bei Behandlungsentscheidungen.

Kinder trauern anders

Di., 5. Juli, 17.30 – 20.30 Uhr

Auch Kinder trauern, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Wie können wir sie einfühlsam und altersmäßig begleiten? Hierzu gibt der Workshop viele hilfreiche Tipps.

Zwischen Trauer und Lebendigkeit - Zwei Tages-Seminar

Südd. Kinderhospiz-Zentrum

Mo., Di., 10./11. Okt, jeweils

9 – 16.30 Uhr

Sterben, Tod und Trauer: Erwachsene sind oft hilflos, Kindern das begreiflich zu machen, was für sie selbst unerklärlich ist. Innerhalb der Entwicklung eines Kindes löst Trauer oft ganz andere Gefühle oder Reaktionen aus als bei einem Erwachsenen.

Zeit des Erinnerns

Mi, 26. Okt., 9 – 11 Uhr

Wir gestalten Gestecke für den Friedhof und haben dabei die Zeit, uns gemeinsam zu erinnern. Der Kurs richtet sich nur an verwaiste Eltern.

„Das war traumatisch“

Di., 15. Nov., 9 – 16 Uhr

Der Workshop für Fachkräfte beschäftigt sich mit der Definition von „Trauma“. Welche posttraumatischen Folgezustände sind zu beobachten und was benötigen die Betroffenen?

Infos und Anmeldungen

Kinderhospiz Akademie
Tel. 08334/99993-22
akademie@kinderhospiz-
nikolaus.de

Plätze frei für 2023

Palliative Care Kurs
und ehrenamtliche
Kinderhospizbegleitung

17. Süddeutsche Tage der Familienbegegnung Do., 4. bis So., 7. August Kloster Roggenburg

„Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und Erfahrenes teilen“ für Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt oder bereits gestorben sind.



Neue Adresse:

Gerberstraße 5b
87730 Bad Grönenbach
Tel. 0 83 34 / 999 93 0

Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung (Trägerin Kinderhospiz St. Nikolaus)

Vorstand:

Marlies Breher (Vorsitzende)
Renate Böwing-Jaensch
Kirsten Pallacks

und

Kinderhospiz im Allgäu e.V. (Förderverein)

Vorstand:

Kirsten Pallacks (Vorsitzende)
Marlies Breher
Renate Böwing-Jaensch
Katrin Wassermann
Alfons Regler

St. Nikolaus – süddeutsches
Kinderhospiz gGmbH
Gerberstraße 28
87730 Bad Grönenbach
Tel. 0 83 34 / 989 111 0

Geschäftsführung:
Alfons Regler

Zustiftungs- und Spendenkonten: Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE96 7315 0000 1001 2214 88
BIC BYLADEM1MLM

Alpen Privatbank AG
AT85 3679 1000 1200 5120
BIC ALPEAT22

Spendenkonto Förderverein Kinderhospiz im Allgäu e.V.

Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE32 7315 0000 0010 2297 06
BIC BYLADEM1MLM

Impressum:

Herausgeber:
Kinderhospiz im Allgäu e.V.

Gerberstraße 5b
87730 Bad Grönenbach
Tel. 0 83 34 / 999 93 0

info@kinderhospiz-nikolaus.de

Druck:

Mit freundlicher Unterstützung von
FeinerMedia GmbH, www.feiner.de